

Herrn Musikdirektor August Reiser in Verehrung gewidmet.

Abschied.

Aus dem Cyklus: „Nachtgedanken.“ Dichtungen von P. G. Busse.

Ludwig Sauer, Op.19.No.3.

Ziemlich lebhaft. *In wilder Begeisterung.*

GESANG. *ff pesante* *ms*

1. Reicht mir noch einmal vol-le Bech - er und spült das
 2. Pul - se glühn in hastgem Schla - ge und ju-belnd

1. Herz mir frisch und klar! Noch ein - mal kränzt dem müden Zech - er mit jun - gen
 2. grü - sse ich die Nacht Er - sehn-ter mei - ner Lebens - ta - ge, dir sei ein

dolce *breiter-* *breit*

1. Ro - - sen Haupt und Haar! Von ro - them Le-bensdrang um - wun - den die
 2. vol - - les Glas ge - bracht! Sieh, wie die Trop-fen pur-purn flies - sen, mein

p ruhiger *p* *p*

sehr breit u. stark *ff*

1. Todessehnsucht tief-ster Brust, sei die-se letz - te mei - ner Stun - den ein Bac-cha - nal - ver-fehmt
 2. Herzblut rollt wie sie so roth; magst du von die - sem Trank ge nie - ssen so komm mir nach, Ge-nos-se

breit *p* *ff*

1. Lust!
 2. Tod!

ff a tempo (wild) *rall.* *ff*

1. Die